

Die folgenden Tabelle gibt an, welche Grundbedenkzeit den Spielern zur Verfügung steht. Zusätzlich gibt es unabhängig von der Grundbedenkzeit immer noch 1 Sekunde pro Zug. Ausschlaggebend für die Berechnung des Spielstärkeunterschiedes ist die DWZ zu Turnierbeginn, die in der Startliste festgehalten ist.

Grundgedanke ist der folgende: Hat ein Spieler eine Gewinnwahrscheinlichkeit von beispielsweise 65% (sein Gegner also von 35%), so bekommt er aus Fairnessgründen nur 35% der Bedenkzeit (sein Gegner also 65% der Bedenkzeit).

Die Gewinnwahrscheinlichkeit lässt sich anhand des Spielstärkeunterschiedes bestimmen. Eine genauere Tabelle findet sich zum Beispiel unter:

<https://www.schachbund.de/fide-tabellen.html>.

Differenz DWZ	Gewinnwahrscheinlichkeit stärkerer Spieler	Bedenkzeit stärkerer Spieler	Grundbedenkzeit stärkerer Spieler in Minuten	Grundbedenkzeit schwächerer Spieler in Minuten
0–17	50%	50%	10	10
18–53	55%	45%	9	11
54–91	60%	40%	8	12
92–129	65%	35%	7	13
130–170	70%	30%	6	14
171–215	75%	25%	5	15
216–267	80%	20%	4	16
268–329	85%	15%	3	17
>329	90+%	10%	2	18